



Termin beim Herrn Bundespräsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir bemühen uns bereits im Wahlkampf eine möglichst breite Informationsbasis über die dringlichsten Notwendigkeiten der Staatsanwaltschaften sowohl in budgetärer als auch personeller Hinsicht zu schaffen und gegenüber den zuständigen Entscheidungsträgern zu kommunizieren.

Zu diesem Zweck haben wir das im Anhang angeschlossene Positionspapier **„Notwendigkeiten der Staatsanwaltschaften – Empfehlungen an eine neue Bundesregierung“** erstellt und es als Auftakt im Rahmen eines Gesprächstermins an den Herrn Bundespräsident Dr. Alexander VAN DER BELLEN übergeben.



Bei diesem Gespräch wurde vor allem der Bedarf an weiteren Staatsanwältinnen und Staatsanwälten, aber auch die besonders prekäre personelle Situation im Kanzleibereich besprochen.



StAV
VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER
STAATSANWÄLTINNEN
UND STAATSANWÄLTE

Gleichzeitig wurde von uns aber auch die zunehmende Tendenz pauschaler medialer Kritik an staatsanwaltschaftlichen Entscheidungen kritisiert und der Herr Bundespräsident um diesbezügliche Unterstützung ersucht.

Das Positionspapier haben wir auch an die Frau Bundeskanzlerin Dr. Brigitte BIERLEIN, den Herrn Vizekanzler Univ.Prof. Dr. Dr.h.c. Clemens JABLONER, den Finanzminister, den Innenminister, alle wesentlichen staatsanwaltschaftlichen Entscheidungsträger und die Parteivorsitzende(n) übermittelt. Gleichzeitig werden wir diese Standpunkte in den nächsten Wochen in persönlichen Gesprächen mit den politischen Entscheidungsträgern erörtern. Erste Termine in Reaktion auf unsere Kontaktaufnahme sind bereits fixiert.

Bei Bedarf kann das Positionspapier jederzeit gerne auch in gedruckter Form bei uns angefordert werden.

Mit kollegialen Grüßen!

Cornelia KOLLER

Christian HUBMER

Martin ULRICH

Bernd ZISKA